

Impfpflicht? Zwischen zwei Abstimmungen - # 12

Eine Corona-Chronik zu Wissenschaft, Kommunikation und Politik
in einer zerrissenen Gesellschaft

Am Dienstag, **30. November 2021**, spricht sich der da noch „zukünftige“ Bundeskanzler Olaf Scholz auf dem letzten von Angela Merkel geführten Bund-Länder Treffen für eine **allgemeine Impfpflicht** aus und kündigt zugleich an, dass bei der zukünftigen Abstimmung (hier: „**Zweite Abstimmung**“) im Bundestag dafür der Fraktionszwang entfallen solle.

Am Freitag, **10. Dezember 2021**, beschließt der Bundestag (hier: „**Erste Abstimmung**“) den Gesetzentwurf von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP, der eine **Impfpflicht für Gesundheits- und Pflegepersonal** („einrichtungsbezogene Impfpflicht“) ab 15. März 2022 beinhaltet.

#Wir dokumentieren hier die Zeit „zwischen den Abstimmungen“, mit dem **30. November 2021 als Startpunkt**. Das Ergebnis ist ungewiss, da die zweite Abstimmung noch nicht stattgefunden hat. Sicher ist, dass diese Zeit von der Nachwelt aufgearbeitet werden wird. Insofern möge die Chronik dazu beitragen, den Überblick in der Gegenwart zu behalten und eine Rückschau zu unterstützen. **Zu welchem Urteil die Historiker wohl kommen werden?**

#Wir beleuchten die Ereignisse **systematisch anhand folgender Dimensionen**

- 1. Wissenschaftliche Erkenntnisse und Thesen**
- 2. News von Pharma/Biotech und Fachbehörden**
- 3. Kommunikative und mediale Höhepunkte**
- 4. Politische Entscheidungen und Maßnahmen**
- 5. Juristische Prozesse und Entscheidungen**
- 6. Gesellschaftlicher Diskurs und Reaktionen**

#Wir sind zu zweit, weiblich, akademisch und beruflich qualifiziert in biomedizinischer Forschung und Industrie, in Politikwissenschaft, Ökonomie und Journalismus. Wir streben nach einer ausgewogenen Darstellung derjenigen Ereignisse, die wir entscheiden aufzugreifen. Wie in einer Chronik üblich, obliegt die Auswahl dem Chronisten.

Die Chronik findet sich on-line bei dem wir-gemeinsam Bündnis <https://wir-gemeinsam-buendnis.de/chroniken/> sowie bei Eltern für Kinder e.V. <http://elternfuerkinder.de/Corona-Chronik/>, es können jeweils auch die vorherigen Einträge heruntergeladen werden. Zudem auf Medium <https://medium.com/@sabine.kaiser> - dort kann man auch „subscriben“.

Es folgt der Chronikeintrag #12, für die Zeitspanne vom 09.03.2022 bis zum 14.03.2022. Die richtungsweisenden Entscheidungen in Berlin, zur Verlängerung der Maßnahmen im Rahmen eines geänderten Infektionsschutzgesetzes und zur ersten Lesung des Gesetzes zur Einführung einer allgemeinen Impfpflicht, stehen unmittelbar bevor. Dabei müsste in Berlin zur Kenntnis genommen werden, dass in Österreich die Impfpflicht wegen Unverhältnismäßigkeit aufs Eis gelegt wird und hierzulande überzeugende Argumente gegen die allgemeine Impfpflicht von verschiedensten Seiten geradezu auf die Regierung und die Abgeordneten einprasseln. Bezüglich der Impfpflicht ist der Ausgang weiterhin offen, die Zeichen stehen aber schon nicht mehr auf einen „Freedom Day“ am 20.03.2022.

Chronikeintrag # 12 am 14.03.2022

1. Wissenschaftliche Erkenntnisse und Thesen

Aktuell **steigen in Deutschland** wieder die **beobachteten Inzidenzzahlen**. Wie stark dies durch die „**ansteckendere Untervariante BA.2**“ verursacht wird, ist **wissenschaftlich nicht feststellbar**. **Andere mögliche Gründe** sind: **verstärktes Testen durch 3G**, der zurückliegende **Karneval, kaltes Wetter** und Skiurlaube, die Ukraineflüchtlinge oder auch ein zunehmend **normaleres Verhalten** der Menschen, u.a. beeinflusst durch das weitgehende Verschwinden des Themas Corona aus den Medien, durch die Überlagerung mit dem Ukraine-Konflikt.

Grippeweb, ein schon vor Corona **etabliertes Monitoring Tool**, das vom **Robert-Koch-Institut (RKI)** gemanaged wird, zeigt im Vergleich mit den Vor-Corona Wintern 2017/2018 und 2018/2019 in der **Kalenderwoche 9/2022** (28.02.-06.03.2022) **kein Alarmsignal** bezüglich **akuter Atemwegserkrankungen (ARE)** oder **grippeähnlicher Erkrankungen (ILI)** <https://grippeweb.rki.de/Default.aspx> : „Sowohl die ARE- als auch die ILI-Raten sind deutlich **niedriger als vor der COVID-19-Pandemie**, wenn üblicherweise in diesen Wochen **Grippewellen zu einem hohen Aufkommen an Atemwegserkrankungen führen.**“ Die gemessenen Inzidenzzahlen an sich, die ohnehin um ein Vielfaches höher liegen als im Vorjahr, scheinen also kein Problem darzustellen.

Die **möglichen Auswirkungen** einer **Infektion mit SARS CoV-2 auf das Gehirn** wurden im Laufe der Pandemie schon des öfteren untersucht und auch die These einer dadurch verursachten, vorübergehenden **Gehirnschrumpfung** ist nicht neu. Zu diesem Thema ist in dem renommierten Fachjournal **Nature** am 07.03.2022 eine neue Publikation um eine Forschergruppe der Universität Oxford erschienen <https://www.nature.com/articles/s41586-022-04569-5>, die auf Basis von Kernspinaufnahmen diese These bestätigen. Auch **Auswirkungen auf die kognitiven Fähigkeiten** seien festgestellt worden. In deutschen Zeitungen wird ab Mittwoch, den **09.03.2022** darüber berichtet, u.a. vom Redaktionsnetzwerk Deutschland: <https://www.rnd.de/wissen/corona-studie-gibt-hinweise-auf-hirnschaeden-und-geringeres-gehirnvolumen-nach-erkrankung-NTOCUCQJ4ZEIXBZ6ZKAIFCFVHQ.html> . Im Kontext des aktuellen Weltgeschehens ist dies eher eine Randnotiz, vieles ist auch weiterhin unklar. So sind die **beobachteten Veränderungen relativ klein**, es sei **unklar, ob sie dauerhaft bestehen bleiben**, ob auch eine andere Krankheit, die wiederum das Risiko für COVID-19 erhöht hatte, eine Rolle spielte, und wie die einzelnen Virusvarianten (Alpha, Beta, Gamma) ins Spiel kommen, letzteres wurde nicht unterschieden. Etwaige **Auswirkungen von Infektionen mit Omicron**, also der aktuellen Variante, sind **in dieser Studie** aufgrund der Zeitschiene noch **gar nicht untersucht bzw. abgebildet**.

Ebenfalls am **07.03.2022** erscheint eine weitere Publikation in **Nature**, von einer Forschergruppe u.a. von der Universität Edinburgh, Schottland, die GenOMICC Studie („**Genetics of Mortality in Critical Care**“). <https://www.nature.com/articles/s41586-022-04576-6#author-information> Die Forscher gehen der Frage nach, **wie Unterschiede in der genetischen Ausstattung Einfluss auf die individuelle Wahrscheinlichkeit des Eintretens schwerer klinischer Verläufe** haben können. Dabei kommen sie zu dem Schluss, dass die **Pathophysiologie von Covid-19** durch ein „**multi-Komponenten**“ **Modell** beschrieben werden kann.

Dabei gibt es **mindestens zwei unterschiedliche Mechanismen**, die Covid-19 zu einer lebensbedrohlichen Erkrankung machen können: eine **generelle Schwäche des Immunsystems hinsichtlich der Kontrolle von viraler Replikation** (Virenvermehrung) sowie eine besondere **Neigung zu Lungenentzündung und intravaskulärer Koagulation** (Thromboseneigung). Ein **besseres Verständnis** der genetisch bedingten Prädisposition könnte einen **gezielteren Einsatz von Medikamenten bei Risikopersonen** ermöglichen und zudem **neue therapeutische Optionen** erschließen.

2. Pharma/Biotech und Fachbehörden

Der Impfstoff von **Novavax** erweist sich als **Ladenhüter**. Bis Mittwoch, den **10.03.2022** hatten sich z.B. in München laut **SZ** exakt 107 Menschen damit impfen lassen, ab diesem Tag ist er dann auch in Bayern für alle Erwachsenen freigegeben. In der Wochenendausgabe vom **12./13.03.2022** schildert die Zeitung auf Basis eines Besuchs im Impfzentrum am Klinikum Stuttgart die Aussagen derjenigen, die sich jetzt mit Novavax impfen lassen, da sie sich **aufgrund der Impfpflicht in der Pflege dazu „genötigt“** sehen. Manche würden es als **„Vergewaltigung“** bezeichnen, die **Menschen weinten, weil sie sich impfen lassen müssen**, so der Leiter des Impfzentrums. Aber es gibt auch andere Gründe, warum sich zumindest einige bisher zögerliche Menschen jetzt für eine Impfung mit Nuvaxovid entscheiden. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/corona-impfung-novavax-nachfrage-1.5545834>

Am Sonntag, den **13.03.2022** wird den **BioNTech Gründern**, dem Ehepaar Özlem Türeci und Ugur Sahin, in der Frankfurter Paulskirche der **Paul Ehrlich-und-Ludwig Darmstaedter-Preis** verliehen - **einer der renommiertesten Medizinpreise Deutschlands**, mit 120 TEUR dotiert. Traditionell wird er am Geburtstag des Namensgebers, dem 14. März, überreicht. Im letzten Jahr war die Preisverleihung wegen Corona ausgefallen, deswegen wird in diesem Jahr auch der 2021er Preis verliehen. <https://www.stern.de/gesellschaft/regional/forschungspreis-paul-ehrich-preis-unter-anderem-fuer-das-biontech-team--31698162.html>

3. Kommunikative und mediale Höhepunkte

Das Hauptstadtbriefing von **The Pioneer** berichtet am Donnerstag, den **10.03.2022**, dass es dem **Corona-Expertenrat** der Bundesregierung bei seinem Treffen am vorausgegangenen Montag erstmals **nicht gelungen** ist, zu einer **„vollständig geeinten Empfehlung“** zu kommen.

Der Bonner Virologe **Hendrik Streeck** stimmte **als einziger gegen das Votum des Rates**, das die **Regierung drängt** über den 19.03.2022 hinaus das **Infektionsschutzgesetz fortzuschreiben** und damit **die Basis für jederzeit wieder implementierbare Kontrollmaßnahmen zu schaffen**. Ein Wechsel auf eine **„Living with Covid“** Strategie wie in anderen Ländern scheint also **für 18 von 19 Regierungsexperten keine Option** zu sein. <https://www.thepioneer.de/originals/hauptstadt-das-briefing/briefings/kommt-ein-konjunkturpaket>

Veröffentlicht wurde der knappe textliche Ein-Seiter dieser **„8. Stellungnahme** des ExpertInnenrats der Bundesregierung zu COVID-19“ mit dem Untertitel **„Die Notwendigkeit kurzer Reaktionszeiten** zur Bekämpfung infektiöser Gefahren“ am Abend des 08.03.2022, hier

im Ganzen: <https://www.aerzteblatt.de/down.asp?id=29592> Der Text bleibt **inhaltlich komplett vage**, hält fest, dass **aktuell „weder Krankheitslast noch Krankheitsschwere vorhersagbar seien“**, dass aber der Impfschutz der Bevölkerung, der „bereits gegenüber der Omicron-Variante reduziert war“, „mit hoher Wahrscheinlichkeit bis zum Winter abnehmen würde“. „Es werde absehbar ohne weitere Kontrollmaßnahmen zu einer erheblichen Zahl von Infektionen kommen“, und: „Eine **erneute Systembelastung** ist daher **nicht auszuschließen.**“

Es wird also ein **diffuses Bedrohungsszenario** skizziert, aus dem sich folgendes Fazit ergeben soll: „Vor diesem Hintergrund **sollten für eine erfolgreiche Pandemiekontrolle Notfallstrategien ausgearbeitet und jederzeit implementierbar sein.** Diese Überlegungen haben **zudem für zukünftige Pandemien, Epidemien und infektionsbedingte Gefahrenlagen** Gültigkeit. Der ExpertInnenrat plädiert daher mit Nachdruck für **gesetzliche Rahmenbedingungen**, die **ad hoc verfügbare Instrumente** des Infektions- und Bevölkerungsschutzes bereitstellen und somit eine unverzügliche Anpassung von Infektionsschutzmaßnahmen ermöglichen.“ Die **Maßnahmenbefürworter in der Regierung durften sich von ihrem selbsternannten Expertengremium ermutigt fühlen.**

Allerdings gibt es auch in einem anderem und in diesem Fall langjährig „etablierten“ Expertengremium, der **STIKO**, einen Experten, der ausschert und seine Stimme erhebt. Die **Welt** berichtet am Donnerstag, den **10.03.2022**: „Ein Ende der Corona-Maßnahmen? Nicht für Kinder und Jugendliche in Deutschland, **kritisiert eine Gruppe von Experten**, darunter der **Epidemiologe und Mitglied der Ständigen Impfkommision (STIKO) Rüdiger von Kries**. Sie **fordern ein sofortiges Ende von Tests und die Abkehr von der überholten Schulleitlinie zur Pandemiebekämpfung.**“ In einem offenen Brief an die Bundesregierung fordern laut der Zeitung **Rüdiger von Kries** und **Peter Walger**, Vorstand der **Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH)**, ein Ende der „sinnfreien Maßnahmen“ an Schulen und Kitas: „Während Schweden, Dänemark, die Schweiz, die Niederlande und sogar Österreich einen längst überfälligen Strategiewechsel in Kitas und Schulen vollziehen, wird **bei uns an einer S3-Leitlinie festgehalten, die vom aktuellen Pandemiegeschehen längst ad absurdum geführt wurde.**“ <https://www.welt.de/politik/deutschland/article237436237/Expertengruppe-fordert-Ende-der-Corona-Massnahmen-in-Schulen-und-Kitas.html>

Im **NDR** schildert der **Lungenfacharzt Tobias Welte** in einem kurzen Video-Beitrag in der Sendung „Hallo Niedersachsen“ am Samstag, den **12.03.2022** seine Sicht auf den Stand der Pandemie. Er nennt Gründe für die aktuell wieder steigenden Inzidenzen und schildert den auch in Deutschland **unausweichlichen Prozess der Durchseuchung**, der sich aufgrund der relativen Harmlosigkeit von Omicron nicht in der Belegung der Krankenhäuser niederschlägt. Aus seiner Perspektive sind **90% der sogenannten „Covid-Patienten“ aktuell aufgrund anderer Problematiken in den Krankenhäusern**, haben aber eben ein positives Testergebnis. Unabhängig vom etwaigen Impfstatus sei COVID-19 meist nur für Immungeschwächte ein Problem, insbesondere Transplantationspatienten. Omicron sei mit einer Grippe vergleichbar. https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hallo_niedersachsen/Sind-die-Lockerungen-der-Corona-Massnahmen-vertretbar,hallonds71914.html

In einem **70seitigen Brief von 81 Wissenschaftlern an den Bundestag**, den die **Berliner Zeitung** am Mittwoch, den **09.03.2022** vorstellt, argumentieren u.a. **Juristen, Mediziner, Psychologen, Literaturwissenschaftler, Physiker und Chemiker**, warum die Impfpflicht verfassungswidrig ist. Sie kommen zu dem Schluss: „Die **Impfpflicht ist weder geeignet noch**

erforderlich noch angemessen, um die Zahl der schweren Erkrankungen effektiv zu senken und eine signifikante Überlastung des Gesundheitswesens zu verhindern.“ Weiterhin sei die Impfpflicht „nicht angemessen aufgrund eines **hohen Risikopotentials**“. Die „gegenüber anderen Impfungen gemeldeten **Nebenwirkungen sind enorm**“. Die Wissenschaftler rechnen zudem „mit einer **Quote von mindestens 80 Prozent nicht gemeldeter Verdachtsfälle** auf Impfnebenwirkungen“. Die Nebenwirkungen sind den Forschern zufolge „**bislang nur unzureichend erforscht**“, zudem „werden zuvor **unerwartete Symptomatiken** beobachtet“. Gleichzeitig gibt es laut den Wissenschaftlern „**alarmierende Sicherheitssignale: Parallel zu den Wellen der Impfkampagnen ist ein Anstieg von Todesfällen sowie bestimmter Krankheitsmuster wie etwa Myo- und Perikarditis nachzuweisen**“. <https://www.berliner-zeitung.de/news/wissenschaftler-darum-ist-die-impfpflicht-verfassungswidrig-li.216116> Die Wissenschaftler hatten bereits am 06.01.2022 die „Sieben wissenschaftliche Argumente gegen eine gesetzliche Impfpflicht und für einen offenen Diskurs“ vorgestellt“ (siehe Chronik #04, Seite 8). Das **aktuelle Papier vertieft die sieben Argumente durch Metastudien zum aktuellen Forschungsstand sowie durch eigene Forschungsarbeiten**. Hier die Verlinkung zum Schreiben an die Bundestagsabgeordneten, in voller Länge: <https://berliner-zeitung.de/blz-public/files/2022/03/09/c1666faa-7f33-41fa-8fd8-486bb8471795.pdf>

Kurz und prägnant der am Donnerstag, den **10.03.2022** veröffentlichte und **an die Bundestagsabgeordneten gerichtete Appell der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie**, (MWGFD) e.V.: „**Alle sachlichen Gründe für eine Impfpflicht sind inzwischen entfallen**“ <https://mailchi.mp/4700e6680dc4/nein-zur-impfpflicht?e=e4bc7d315a> :

- Die bisherige Impf- und Boosterkampagne war nahezu **wirkungslos**.
- Die **drastisch gestiegene Infektionshäufigkeit von Geimpften und Geboosterten** ist nicht länger zu verschweigen.
- Geimpfte verbreiten den Krankheitserreger genauso wie Ungeimpfte.
- Es hat **nie eine Überlastung der Krankenhäuser** gegeben.
- Dagegen haben die bisherigen Impfkampagnen zu **schweren und schwersten gesundheitlichen Schäden bei vielen Geimpften** geführt“

Und weiter: „**Sie, sehr geehrte Volksvertreter, mögen sich vordergründig der selbstgewährten Amnestie erfreuen. Sie werden aber im Falle des Weiterbetreibens der durch nichts mehr zu rechtfertigenden Impfpflicht von den Betroffenen zur Rechenschaft gezogen werden und die persönlichen politischen Folgen zu tragen haben.**“

Sarah Wagenknecht, MdB, **appelliert** in ihrem Newsletter vom Donnerstag, den **10.03.2022 an die Ampel, von der Impfpflicht Abstand zu nehmen**, u.a. durch Bezugnahme auf unser Nachbarland: „Österreich setzt die allgemeine Impfpflicht aus - noch bevor es zu Kontrollen der bereits seit Februar geltenden Pflicht kommen sollte. Die Verfassungsministerin des Landes erklärt sie vor dem Hintergrund der vorherrschenden Omikron-Variante für „nicht verhältnismäßig“. Auch Lauterbach und Co. sollten das endlich begreifen! Zumal die Ankündigung einer Impfpflicht in Österreich nur wenig gebracht hat: **Trotz angedrohter hoher Geldstrafen** bis zu 3.600 Euro **ließen sich gerade einmal 26.000 Österreicher seit Anfang Februar zu einer Erstimpfung bewegen** - das entspricht **0,3 Prozent der Bevölkerung**. In ganz Europa gibt es kein Land mit einer allgemeinen Impfpflicht. Aus gutem Grund, denn **Geimpfte können sich ebenso infizieren und das Virus ebenso übertragen wie Ungeimpfte**. Aber hierzulande soll nächste Woche darüber im Bundestag debattiert und später auch

abgestimmt werden? Ich finde: Die Ampel sollte von **dem Vorhaben, das die Gesellschaft über Monate stark gespalten hat**, auch in Deutschland endlich Abstand nehmen!“

Tatsächlich hatte die **österreichische Regierung** am Mittwoch, den **09.03.2022** verkündet, die **Impfpflicht „bis auf weiteres“** auszusetzen. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-oesterreich-impfpflicht-ausgesetzt-102.html> Die derzeit grassierende Omicron Variante sei zwar hochansteckend, verursache aber selten schwere Verläufe, die Krankenhäuser seien in der Lage, die Welle zu bewältigen. **Gegen die Impfpflicht hatten in den vergangenen Monaten an den Wochenenden regelmäßig zehntausende Menschen demonstriert.** Der Chef der FPÖ, **Herbert Kickl**, erklärte laut **ZDF**, dass das Aussetzen der Impfpflicht ein Ergebnis des Drucks auf der Straße gegen diesen Impfwang gewesen sei. Nötig sei aber eine vollständige Aufhebung des Gesetzes, da **die Impfpflicht auch in ein paar Wochen oder Monaten weiter eine „grundrechtswidrige“ Maßnahme sei.**

4. Politische Entscheidungen und Maßnahmen

Bund

In der **Kabinettsitzung am Mittwoch, den 09.03.2022**, werden die geplanten **Eckpunkte für die gesetzlichen Regelungen der möglichen Infektionsschutzmaßnahmen nach Auslaufen der aktuellen Regelungen** am 19.03.2022 festgezurr. Im Vorfeld hatte sich Bundesgesundheitsminister **Karl Lauterbach** dafür bei seinem Expertenrat Unterstützung geholt und diese in Form der einseitigen „8. Stellungnahme“ erhalten (s.o.). **The Pioneer** gräbt dazu etwas tiefer und beschreibt den Vorgang am Freitag, den **11.03.2022** im **Hauptstadt Briefing** folgendermaßen: „Der Bonner Virologe **Hendrik Streeck** hat sich im Expertenbeirat der Bundesregierung gegen das Mehrheitsvotum gestellt, weil er sich eine weitere Diskussion über die Reform des Infektionsschutzgesetzes gewünscht hätte. Er habe **„noch erheblichen Diskussionsbedarf“** gesehen, betonte Streeck im Gespräch mit uns. **Der zeitliche Druck sei nicht nachvollziehbar** gewesen. Nach unseren **Informationen hatte SPD-Gesundheitsminister Karl Lauterbach das Gremium informell gebeten, zur Kabinettsitzung am Mittwoch ihre Stellungnahme abzugeben.** Streeck, der auch Mitglied in der Sachverständigengruppe zur Evaluation des Infektionsschutzgesetzes ist, hätte sich eine Flankierung der Evaluation durch den Expertenbeirat zu einem späteren Zeitpunkt gewünscht.“

Tagesschau.de fasst den am Mittwoch, den **09.03.2022** verabschiedeten **Kabinettsentwurf der Regierung** unmittelbar zusammen mit: „Vor allem **die Länder sollen das Sagen haben**“ <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/infektionsschutzgesetz-131.html> . Am 19.03.2022 sollen alle „tiefgreifenden“ Beschränkungen entfallen, „allgemeine Schutzmaßnahmen wie Maskenpflichten in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und im öffentlichen Nahverkehr oder auch Testpflichten in Pflegeheimen und Schulen sollen aber möglich bleiben.“ Landesparlamente sollen, wenn sie **„konkrete Gefahr“** sehen, weitere Auflagen beschließen dürfen, müssen jedoch den **„Corona-Hotspot“** definieren, in dem diese gelten sollen. Dazu können **dann wieder Maskenpflichten, Hygienekonzepte und 3G- und 2G-Regeln** gelten. Dabei sind bisher **weder die Kriterien genau definiert noch die räumliche Dimension** für den Hotspot – es könnte eine Stadt sein oder auch ein Bundesland. **Gelten sollen die neuen Regelungen bis zum 23.09.2022**, dann könne man, so Karl Lauterbach und

laut der **SZ** jeweils am Donnerstag bzw. Freitag, den **10./11.03.2022** „**vor Beginn der zu erwartenden Herbstwelle**“ **neu entscheiden**. Der Gesundheitsminister wünscht zudem eine „Übergangszeit“ – also die **Fortschreibung der Maßnahmen des Status quo über den 19.03.2022 hinaus – bis zum 02.04.2022**, damit die Länder genug Zeit hätten, die „Hotspot-Regelungen“ zu schaffen.

Man darf gespannt sein, wie es weitergeht. Die **BILD** vermeldet am Montag, den **14.03.2022** bereits das **Ausscheren Brandenburgs**, dort ist der **Freedom Day abgesagt**. <https://www.bild.de/regional/berlin/berlin-aktuell/corona-hammer-in-brandenburg-bleiben-alle-einschraenkungen-79446158.bild.html> Dort solle ab Freitag, den 18.03.2022 **auf Landesebene eine neue Infektionsschutzverordnung** gelten, die **manche Regelungen gegenüber dem jetzigen Status sogar noch verschärfe**.

Die **Kultusministerkonferenz (KMK)** einigt sich am Freitag, den **11.03.2022** auf ein einheitliches Verfahren zur Deckung des Lehrerbedarfs und auch auf den **Wegfall der Maskenpflicht ab Anfang April** sowie **der anlasslosen Coronatests an Schulen ab Mai**. Man könne aber nicht sagen, wie es im Herbst dann wieder aussehen werde. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article237475761/Kultusministerkonferenz-Corona-Masken-an-Schulen-sollen-im-April-fallen.html>

Seit Montag, den **14.03.2022** ist die **Tagesordnung im Deutschen Bundestag für Donnerstag, den 17.03.2022** geändert <https://www.bundestag.de/tagesordnung?week=11&year=2022> : **Vor die 80 Minuten**, die jetzt **ab 9:20 für die Diskussion zur „Impfpflicht gegen SARS-CoV-2“** vorgesehen werden, ist nunmehr eine **Sonderveranstaltung** geschoben: Videoansprache des Präsidenten der Ukraine, **Wolodymyr Selenskyi**. Für die **maximale Ablenkung von Medien, Öffentlichkeit und Parlamentariern von dem kritischen Thema „Impfpflicht“** ist also damit gesorgt.

Die einzelnen Gesetzesentwürfe bzw. Anträge sind seit Montag, den **14.03.2022** auf dieser Website nun ebenfalls **per „Drucksache“ verlinkt und damit öffentlich zugänglich**, bis auf den Antrag der CDU/CSU Fraktion („Impfvorsorgegesetz“, also: Impfpflicht auf Vorrat):

a) Erste Beratung des von den Abgeordneten ...eingebrachten Entwurfs eines Gesetzes zur Aufklärung, Beratung und **Impfung aller Volljährigen** gegen SARS-CoV-2 (**SARSCovImpfG**) Drucksache [20/899](#)

b) Erste Beratung des von den Abgeordneten ...eingebrachten Entwurfs eines Gesetzes zur Einführung einer verpflichtenden Impfberatung für Erwachsene und einer **altersbezogenen Impfpflicht ab 50 Jahren unter Vorbehalt** gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 Drucksache [20/954](#)

c) Beratung des Antrags der Abgeordneten Wolfgang Kubicki, Christine Aschenberg-Dugnus, Tabea Rößner, Jana Schimke, Jens Koeppen, Dr. Gregor Gysi, Niklas Wagener und weiteren Abgeordneten **Impfbereitschaft ohne allgemeine Impfpflicht gegen SARS-CoV-2 erhöhen** Drucksache [20/680](#)

d) Beratung des Antrags der Fraktion der **CDU/CSU Impfvorsorgegesetz** – Ein guter Schutz für unser Land Drucksache 20/...

e) Beratung des Antrags der Fraktion der AfD **Keine gesetzliche Impfpflicht gegen das COVID-19-Virus** Drucksache [20/516](#)

Bayern

Nachdem sich Ministerpräsident **Markus Söder** zwischenzeitlich als „Lockerer“ positioniert hatte, gehört Bayern zusammen mit Baden-Württemberg jetzt doch wieder zu den Ländern, die die avisierten **Neuregelungen auf Bundesebene als unzureichend kritisieren** – der „**Werkzeugkasten**“ der einschränkenden Maßnahmen **sei nicht ausreichend**. Laut **Tagesschau.de** vom Sonntag, den **13.03.2022** findet er, dass Deutschland neuen Virusvarianten nun schutzlos ausgesetzt sei. Insbesondere scheint er sich am Wegfall der Maskenpflicht für die Schüler zu stören, die in Bayern offenbar anders als im Rest der Welt besonders gefährdet oder gefährdend sind. <https://www.tagesschau.de/inland/rki-infektionszahlen-129.html>

Derweil hat **München** nach der bereits am 14.02.2022 gestarteten **Impftram** <https://www.sueddeutsche.de/panorama/corona-impfung-novavax-nachfrage-1.5545834> jetzt seit Montag, den **09.03.2022** auch das neue Konzept der „**Impf-Guides**“ zum Einsatz gebracht, mit Start im Stadtviertel Berg am Laim <https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/impf-guides-in-muenchen-als-aufklaerer-gegen-corona-art-799016> Speziell dazu ausgebildete Medizinstudenten (aktuell 14 an der Zahl, 20 sollen es werden, die Fachschaft der LMU ruft dazu auf: <https://mecumplus.de/projekte/impfguides-f%C3%BCr-m%C3%BCnchen>) sollen die Menschen aktiv ansprechen, sie über „falsche Wahrheiten aufklären“ und zum Impfen motivieren. Dabei **kommen auch verschenkte Gummibärchen zum Einsatz**.

5. Juristische Prozesse und Entscheidungen

Am Mittwoch, den **09.03.2022** wird bekanntgegeben, dass das **Bundesverfassungsgericht** (BVerfG) den **Eilantrag der AfD gegen die 2G+ Regel im Bundestag abgewiesen** hat. Die Richter konnten die **Argumentation der AfD**, dass ein „**Zweiklassensystem institutionalisiert worden sei**“, und dass von den zugewiesenen Plätzen auf der Tribüne heraus eine „**effektive Oppositionsarbeit**“ **nicht möglich** sei, **nicht nachvollziehen**. Da die Regelung seitens des Bundestags bis zum Sonntag, den 13.03.2022 befristet war, bleibt die praktische Relevanz der Eilentscheidung zunächst gering, der **Aussagekraft tut dies jedoch keinen Abbruch**. Die Regelung war im Bundestag im Januar eingeführt worden, die Bearbeitung des Eilantrags durch das Gericht scheint von daher einige Zeit in Anspruch genommen zu haben. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-klage-bundestag-101.html>

Nachdem **Clubs und Diskotheken** seit Beginn der „zweiten Lockerungsstufe, also dem 04.03.2022, wieder geöffnet haben, greift nun in Niedersachsen ein Gericht aufgrund der Klage einer Betreiberin in das Geschehen auf der Tanzfläche ein. Das **Oberverwaltungsgericht (OVG) in Lüneburg** urteilt am Freitag, den **11.03.2022**, dass **auf das Tragen einer Maske auf der Tanzfläche verzichtet werden kann**. **Begründet habe das Gericht** nicht medizinisch, sondern mit **einer fehlenden Regelung des Landes, wie trotz Maske ein Getränk getrunken werden könne**. Aktuell galt dort seit Wiedereröffnung 2G+, die Maske durfte nur am Platz abgenommen werden. <https://www.rnd.de/politik/corona-in-niedersachsen-gericht-kippt-maskenpflicht-in-clubs-und-bars-DBLVDY2RXZHWJFUREBPSNVHE3E.html>

6. Gesellschaftliche Reaktionen

In **München**, einer der deutschen Städte, die seit Dezember am konsequentesten versucht hatte, den lokal-regionalen Protest gegen die Unverhältnismäßigkeit der Corona-Maßnahmen, die drohende allgemeine Impfpflicht / bereits verhängte Pflegeimpfpflicht, die Einschränkungen der Demonstrationsfreiheit sowie eine einseitige mediale Berichterstattung per Allgemeinverfügungen und massiven Polizeieinsatz zu unterbinden, findet am Mittwoch, den **09.03.2022** um 18:00 **wieder der traditionelle, bewegte Demonstrationszug von München-steht-auf** statt – **erstmal seit dem 08.12.2021**. Hier dazu ein Kurzvideo: <https://player.odycdn.com/api/v4/streams/free/220309-DemoMuenchenStehtAufOdy/706137e17724eef9ffe026b97eb3541cb647bab9/48526a>

Über die **anhaltenden Bürgerproteste für „Frieden – Freiheit - Selbstbestimmung!“** wird medial kaum berichtet, **hohe Teilnehmerzahlen bleiben unerwähnt**. Laut Polizeiangaben sollen **alleine am vorausgegangenen Montag ca. 190.000 Menschen bundesweit** gegen die Impfpflicht und die damit verknüpften Themen protestiert haben. Auf diesem Beitrag vom Corona Blog am Donnerstag, den **10.03.2022** <https://corona-blog.net/2022/03/10/laut-polizeiangaben-haben-alleine-letzten-montag-190-000-menschen-gegen-die-impfpflicht-demonstriert/> sind beeindruckende, aktuelle Bilder von **Streetview Photography** aus **München** und **vielen weiteren bayerischen Städten** zu sehen.

Lisa Fitz ist jetzt regelmäßig **auf den NachDenkSeiten (NDS)** zu sehen – hier **ihr vom SWR „deduplizierter“** (nachträglich gelöscht, vom Öffentlich-rechtlichen Sender, siehe Chronik #02, Seite 11) **Beitrag aus dem Dezember 2021** in einer Neubearbeitung **„Die heiße Nadel“**, veröffentlicht am Montag, den **14.03.2022**: <https://www.youtube.com/watch?v=ucrAV0SeLu0>

Dazu passt dann noch der **„Treppenwitz der Weltgeschichte“** von **Wolfgang Kubicki** als Video-Schnipsel auf der **Politikstube** vom Sonntag, den **13.03.2022**: **„Am besten geschützt sind jetzt die Impfgegner ...“** <https://politikstube.com/treppenwitz-der-geschichte-wolfgang-kubicki-am-besten-geschuetzt-sind-jetzt-die-impfgegner/>

Ohne jeglichen Humor greift die **chinesische Regierung** nach dem **Ende auch der Paralympics** am Sonntag, den **13.03.2022** auf dem Festland durch – zahlreiche **Millionenstädte** sind per Montag, den **14.03.2022** bereits **im Lock-down** (u.a. **Shenzhen**, dort hat auch der Apple Partner Foxconn jetzt seine Produktion gestoppt) oder bereiten sich darauf vor (u.a. Shanghai, Qingdao). Wie zu erwarten gewesen war, erweist sich **die Omicron Variante als ein mächtiger Herausforderer** der chinesischen **Zero-Covid Strategie**, die **in Hong Kong bereits gescheitert** ist, Die Weltgeschichte wird auch hier den weiteren Verlauf zeigen. <https://www.dw.com/de/corona-welle-zwingt-viele-millionen-chinesen-in-den-lockdown/a-61111209>

ENDE